

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Abfallkalender:

Restmüll	22.06.2019
Biomüll	07.06.2019
Papier	07.06.2019
Wert-Tonne	02.07.2019
Windel-Tonne	07.06.2019
Grünschnitt:	15.06.2019



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 03.06.2019

Nach der Wahl am vergangenen Sonntag, führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter, bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates, die erst dann erfolgen kann, wenn die Wahlprüfung erfolgt ist, weshalb am **Montag, 03.06.2019 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit dem „alten“ Gemeinderat stattfand.

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Stellplatz auf Flurstück Nr. 121/8, Erlenweg 9

Es handelt sich hier um den Neubau eines einstöckigen Einfamilienwohnhauses mit einer Wohnfläche von 83 m² im Gebiet des Bebauungsplans „Baulückenschluss Riffenacker“. Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben nach Durchsicht des Baugesuchs – vorbehaltlich der Einhaltung der für diesen Bereich geltenden baurechtlichen Vorschriften – einstimmig zu.

Ersatzbeschaffung 5 digitaler Meldeempfänger für die Freiwillige Feuerwehr

Zwei der Meldeempfänger der Freiwilligen Feuerwehr sind defekt und nicht mehr zu reparieren.

Da im kommenden Jahr ohnehin auf digitale Meldeempfänger umgestellt werden muss die die verschlüsselten Mitteilungen empfangen und entschlüsseln können, wurden im Haushaltsplan Mittel für die Anschaffung von 5 neuen digitalen Meldeempfängern vorgesehen. Es macht somit Sinn, gleich die vorgesehenen 5 digitalen Meldeempfänger zu beschaffen und nicht nur Ersatz für die beiden defekten Funkmeldeempfänger.

Es wurden zwei Angebote für die Lieferung der neuen digitalen Meldeempfänger eingeholt. Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr wird die Beschaffung über die Fa. MEDER präferiert, da in diesem angebotenen Gerät (SWISSPHONE MELDER BOSS 915V im Set mit Ladegerät, Tasche und Antenne) ein wesentlich hochwertiger und damit auch langlebigerer Akku eingebaut ist und auch die Bedienung einfacher gestaltet ist.

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von 5 neuen digitalen Meldeempfängern (Verschlüsselung) über die Fa. MEDER CommTech GmbH zum angebotenen Preis von 349,86 € / Stück (bei Anschaffung von 5 Stück = 1.749,30 € gesamt) zu.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zur Berichterstattung im Gränzböten über das Ergebnis der Gemeinderatswahl in Buchheim

Die Berichterstattung im Gränzböten zum Ergebnis der Gemeinderatswahl in Buchheim hat für Verärgerung gesorgt. Obwohl der Redaktion in Tuttlingen sämtliche erforderlichen Informationen (Anzahl der Kandidaten auf dem Stimmzettel, Namen, etc.) vorlagen, wurde im anschließend erscheinenden Bericht die Behauptung aufgestellt, der 10 Jahre engagiert im Gemeinderat aktive Thomas Vögtle habe sich wieder zur Wahl gestellt und sei mit nur einer Stimme „abgestraft“ worden. Ebenso wurde der neugewählte Daniel Kohler mit dem Vornamen Dominik aufgeführt.

Auf die E-Mail der Vorsitzenden mit dem Hinweis auf die beiden Fehler und der Aufforderung eine entsprechende Berichtigung zu veröffentlichen kam von der Redaktion des Gränzböten lediglich eine lapidare Antwort zurück, in der dies als Versehen im „Eifer der Wahlberichterstattung unter Zeitdruck“ bezeichnet wurde.

Auch die am folgenden Tag erscheinende Berichtigung, die kaum als solche zu erkennen war, ist sehr unbefriedigend ausgefallen. Der gesamte Gemeinderat und die Vorsitzende taten ihren Unmut über diese völlig unangemessene Berichterstattung kund!



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

08.06.2019

St. Anna-Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen, 07463/413

09.06.2019

Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 41, 78532 Tuttlingen, 07461/3280

10.06.2019

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1, 78576 Liptingen, 07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07775/938934

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

**Amtliche
Mitteilungen**Stadt/Gemeinde
BuchheimLandkreis
Tuttlingen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	553
Zahl der Wähler (B)	421
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	003
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	418
Zahl der gültigen Stimmen (E)	2.694

2. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag, darauf entfallen 2.694 Stimmen.

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
01. Fehrenbacher Wendelin, Jakobenhof, Buchheim	328	G
02. Wachter Frank, Schmidtenwinkel 13, Buchheim	325	G
03. Kohler Daniel, Brunnengasse 4, Buchheim	324	G
04. Holzenthaler Willi, Hilbenhof, Buchheim	316	G
05. Wachter Elisabeth, Donautalstraße 9, Buchheim	314	G
06. Will Manuela, Ahornweg 19, Buchheim	298	G
07. Knittel Thomas, Am Molkegraben 9, Buchheim	288	G
08. Kiene Philipp, Gründelbuchweg 4, Buchheim	234	G
09. Schröder Patrick, Riffen 22, Buchheim	225	E
10. Knittel Sebastian, Donautalstraße 12, Buchheim	3	E
11. Hermann Fred, Riffen 2, Buchheim	3	E
12. Hermann Reiner, Brunnengasse 16, Buchheim	2	E
13. Kiene Daniela, Am Molkegraben 9, Buchheim	2	E
14. Fritz Hans-Peter, Donautalstraße 2, Buchheim	2	E
15. Baumgardt Reiner, Messkircher Straße 5, Buchheim	2	E
16. Schiele Anita, Riffen 5, Buchheim	2	E

Gegen die Wahl(en) kann **binnen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Landratsamt Tuttlingen, Kommunalamt, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats 6 Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Buchheim, 04.06.2019

Bürgermeisteramt



Unterschrift, Amtsbezeichnung

Öffentliche Bekanntmachung

8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes GVV Donau-Heuberg

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und frühzeitige Behördenbeteiligung mit Auslegung des Flächennutzungsplanes

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg hat am 05.07.2018 und auf Grund von Nachmeldungen erneut am 09.05.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für die Verbandsgemeinden Bärental, Buchheim, Fridingen, Irndorf, Kolbingen, Mühlheim und Renquishausen den Flächennutzungsplan fortzuschreiben. Bei der 8. Fortschreibung handelt es sich um keine Gesamtfortschreibung im Sinne eines gesamtträumlichen Konzepts. Vielmehr umfasst die vorliegende Fortschreibung neben einer nachrichtlichen Übernahme eines rechtskräftigen Bebauungsplanes, Neuausweisung von Bauflächen unterschiedlicher Nutzungen in allen Mitgliedsgemeinden außer der Gemeinde Bärental.

Mit der Fortschreibung wird in Fridingen der Bebauungsplan „Lebensmittelnahversorger Württemberger Straße „ übernommen. Dieser ist bauplanungsrechtlich abgeschlossen.

Der Gemeindeverwaltungsverband beabsichtigt ebenfalls Flächen für entsprechende Neuausweisung im Zuge von sinnvollen Ortsrandabwicklungen oder Arrondierung einer sinnvollen Bebauung entlang vorhandenen Straßen auszuweisen und möchte hiermit der Innenentwicklung Rechnung tragen. Ebenfalls werden gewerbliche Flächen ausgewiesen um der wachsenden Nachfrage nachzukommen. In Buchheim die Erweiterung des Gewerbegebietes „Brandstatt“. In Fridingen die Erweiterung des Schuppengebietes „Lange Wand“. In Irndorf die Ausweisung eines Gewerbegebietes „Birkenweg Nord“, zwei Wohnbauflächen „Schwenninger Weg Nord“ und „Gewann Stock“ sowie die Ausweisung einer Sonderbaufläche für ein Schuppengebiet „Fasseneck“. In Kolbingen eine Sonderbaufläche für „Forschung und Entwicklung“. In Mühlheim die Ausweisung von drei Wohnflächen „Mühlenösch, Erweiterung Nord-Ost“, „Strohschochen-Breite“ und „Letschäcker-Grubenäcker“. In Renquishausen die gewerbliche Bauflächen „Reckholder II“, „Reckholder II Erweiterung“ und im Bebauungsplanverfahren befindliche gewerbliche Fläche „Schrand“ sowie die Wohnbauflächen „Zinen West“ und „Unterm Trieb“.

Das Erfordernis der 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ergibt sich aus der Verantwortung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg für die städtebauliche Ordnung und Entwicklung auf Verbandsebene Sorge zu tragen und diese rahmensetzend für die Bebauungspläne vorzugeben, sodass diese aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden können.

Die Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB sowie die frühzeitige Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.1 BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die frühzeitige Anhörung der Träger öffentlicher Belange findet in der Zeit vom 10.06.2019 bis 05.07.2019 statt.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung beim Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg und bei den Rathäusern der Verbandsgemeinden. Der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes des GVV Donau-Heuberg mit Übersichtsplan, Begründung und Umweltbericht liegt von

**Montag, 10. Juni 2019 bis Freitag 5. Juli 2019, je einschließlich,
beim Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg,
Rathaus Fridingen, Verbandsbauamt, Zimmer 20 sowie in den Rathäusern der Verbandsgemeinden**

während den üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Mit der frühzeitigen Unterrichtung erhalten die Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Anregungen können während der Auslegungsfrist in der Geschäftsstelle des Verbandes, beim Verbandsbauamt sowie in den Rathäusern zu den üblichen Dienstzeiten schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks enthalten. Anregungen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Anforderung nicht entsprechen. Fridingen, den 03.06.2019

gez. Stefan Waizenegger
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Tuttlingen

- untere Flurbereinigungsbehörde - Öffentliche Bekanntmachung vom 28.05.2019 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht Flurbereinigung Neuhausen ob Eck (B 311)

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den

Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen

- Verlängerung einer asphaltierten Einmündung,
- Verzicht auf drei geplante Auffüllflächen,
- Absehen von einer Waldrandgestaltung,
- Rekultivierung eines bestehenden Grasweges,

durch Änderungsbeschluss Nr. 6 in der **Flurbereinigung Neuhausen ob Eck (B 311)** für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist, da durch die geplanten Maßnahmen mit keinen erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3155) eingesehen werden.

gez. Hils
(Leitender Fachbeamter Flurneuordnung)

Wichtig für alle Waldbesitzer - Borkenkäfer-Newsletter der FVA

Trotz der im April / Mai verhältnismäßig kühlen und nassen Witterung und dem dadurch bisher gehemmten Schwärmflug der Borkenkäfer ist weiterhin von einem potentiell großen Befallsdruck durch die überwinterte Generation in 2019 auszugehen.

Anders als 2018, wo ein annähernd synchronisierter und komprimierter Frühjahrsschwarm über mehrere Höhenstufen hinweg innerhalb weniger Wochen zu beobachten war, ist die Phänologie der Buchdrucker in diesem Jahr zeitlich-räumlich deutlich differenzierter und kann derzeit in drei Gruppen gegliedert werden:

1. Frühschwarm Ende März / Anfang April in klimatisch sehr begünstigten Lagen unterhalb 500 m und in Südexposition
-> Geschwisterbrut der Parentalkäfer im Mai; Ausflug der ersten Generation (F1) ab Mitte Juni

2. Intensiverer Schwarm Mitte April (um Ostern) in tieferen und mittleren Lagen bis etwa 750 m je nach Exposition
-> Geschwisterbrut der Parentalkäfer voraussichtlich ab etwa Ende Mai; F1-Ausflug etwa ab Ende Juni

3. Anstehender Hauptschwarm in höheren Lagen von über etwa 750 m je nach Exposition
-> Geschwisterbrut der Parentalkäfer voraussichtlich ab etwa Ende Juni; F1-Ausflug etwa ab Mitte Juli

Je nach Witterung kann dieser Hauptschwarm in höheren Lagen zeitlich sehr

konzentriert und flächendeckend ausfallen und damit das bisher nur in besonderten Tieflagen bestehende Stehendbefallsrisiko überall schlagartig ansteigen lassen.

Die Gemeinde Buchheim zählt zu den höheren Lagen in Baden-Württemberg. Die gemacht Aussagen für diese Region werden durch die Fangzahlen in den eigenen Kontrollfallen bestätigt. Die bisher verzögerte Entwicklung könnte in sehr warmen Phasen rasch weitgehend wieder aufgeholt werden. Es ist zu befürchten, dass der erwartete Schwärmflug aufgrund der Überlappung der Flugwellen, der insgesamt hohen Ausgangspopulation sowie der zeitlichen Synchronisation aufgrund der tiefen Temperaturen der letzten Wochen sehr konzentriert ausfallen wird. Dies würde den Druck auf die Fichten deutlich erhöhen. Folglich kann es trotz guter Wasserversorgung der Fichten flächendeckend zu Stehendbefall kommen. Der Fokus rückt hin zum intensiven, d.h. wöchentlichen Kontrollgang auf Stehendbefall. Gleichzeitig sollte weiterhin sämtliches bruttaugliches Material (Gipfelbrüche, abgebrochene Stämme usw.), welches noch nicht befallen wurde, prophylaktisch gearbeitet werden (z.B. Entrindung, Hackung), um dem sonst folgenden Befall vorzubeugen. Sollten liegende Gipfelbrüche bereits befallen sein (Buchdrucker und/oder Kupferstecher), empfiehlt sich je nach Witterung und Höhenlage sowie Exposition die Aufarbeitung bis Mitte Juni, da es sonst zum Ausflug der F1-Generation kommen kann. Die Hackung mit anschließendem Verblasen der Hackschnitzel im Wald ist bei Kupferstecherbefall nicht ratsam, da mitunter größere Hackschnitzel bruttauglich bleiben. Hier ist eine thermische Verwertung der Hackschnitzel zum sicheren Brutraum-

zug notwendig. Desweiteren sollten Polter unbedingt rechtzeitig vor dem möglichen Ausflug der Käfer abgefahren, umgelagert, gehackt oder entrindet werden.

Aktuelle Informationen zum Monitoring der wichtigsten Fichtenborkenkäfer in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz/Saarland finden Sie unter dem Stichwort „Daten“ unter: www.fva-bw.de

Einen informativen Borkenkäfer-Flyer gibt es hier: www.forstbw.de/fileadmin/forstbw_infothek/forstbw_info/ForstBW_Flyer_Borkenkaefer.pdf

Ein AID-Heft zum Thema: „Borkenkäfer an Nadelbäumen - erkennen, vorbeugen, kontrollieren“ (Redaktion R. Schretzmann) ist unter dem folgenden link bestellbar: <http://shop.aid.de/1015/borkenkaefer-an-nadelbaeumen-erkennen-vorbeugen-kontrollieren>

Diesen Borkenkäfer-Newsletter SüdWest oder den regional-fokussierten, wöchentlich erscheinenden Borkenkäfer-Newsletter Nordschwarzwald können Sie per E-mail an Borkenkaefer.FVA-BW@forst.bwl.de abonnieren.



Vereine und Organisationen



Männerchorgemeinschaft Buchheim-Thalheim

Nach unserer gesanglichen Teilnahme am 110jährigen Jubiläum des Gesangvereins Meßstetten geht es mit dem nächsten Termin weiter.

Am So. 16.06.19 begleiten wir am Nachmittag gesanglich der Bier- und Brot-Tag im Freilichtmuseum in Neuhausen.

siggi



SC Buchheim/Altheim/ Thalheim

Vorschau:

Samstag, den 08.06.2019

Buchheim, 14:00 Uhr

SG B.A.T./Kreneh. II :

SG Sipplingen/Höding./Bonnd. II

Buchheim, 16:00 Uhr

SC B.A.T. I : SG Winterspüren/Zoznegg.

Rückblick:

FSG Zizenhausen/Hi./Ho. : **SC B.A.T. I** 4:3

Kader: Marcel Kohler, Yannick Frey, Simon Glöckler, Niklas Hermann, Johannes Rudolf, Jan Kohli, Florian Liehner, Wendelin Müller, Simon Steigerwald, Felix Schad, David Schalk, Dirk Spöri, Marco Strobel, Markus Fischer, Robert Hanreich-Zekl

Tore für den SC: David Schalk (2x), Felix Schad

Trainer: Dirk Spöri
FC Hohenfels-Sentenhart II :
SG B.A.T./Kreenh. II 3:0 (abgesagt)

Jugend:

SG F.A.L. : **A-Junioren** 1:5
FC Bodman-Ludwigsafen II :
E-Junioren 1:11
C-Junioren : TuS Immenstaad 7:1
TuS Immenstaad : **D-Junioren** 3:0
D-Junioren II :
SG Heud./Raithasl./Rorgenw. 0:12
SG Liptingen : **B-Junioren** 2:1
SG Salem : **A-Junioren** 6:0

*****Verstärkung für unsere Mädchenmannschaft gesucht*****

Wir suchen genau Dich. Du bist zwischen 8 und 14 Jahren und hast Spaß an Bewegung und Lust Teil einer tollen Truppe zu werden? Dann bist du bei uns genau richtig!
Unsere reine Mädchenfußballmannschaft benötigen deine Unterstützung. Gerne sind auch Mädchen aus den umliegenden Gemeinden willkommen. Für nähere Infos melde dich einfach bei info@fcswn.de oder über unsere Facebook Seite.
Wir freuen uns auf Dich!
Die Mädels vom FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen

3. Jason Wildemann, Klasse 5
4. Niklas Huschle, Klasse 2a
6. Luca Sellwig, Klasse 3b
7. Amy Weggler, Klasse 3b
9. Thea Eppler, Klasse 3b



Kategorie Malen



Frau Annalena Kiehne von der Partnergenossenschaft „Raiffeisenbank Donau-Heuberg eG“ übernahm sowohl die Entlastung der Vorstandschaft als auch die Durchführung der Wahlen. Dabei lobte sie das großartige Engagement der Schüler und bot gerade der neugewählten Führungsmannschaft ihre Unterstützung an.



Frau Annalena Kiehne, Andrea Spradau, Elisabeth Stapper, Jil Dragomir, Pascal Gompper

Realschule Mühlheim

Termine Realschule Mühlheim

Sa. 08.06.-So. 23.06.19: Pfingstferien
Di. 02.07.19:
Mündliche Abschlussprüfung Deutsch, Mathematik, Englisch
Mi. 03.07.19:
Abschlussprüfung FÜK Klasse 10
Unterrichtsfrei für die Klassen 5 bis 9

Vorschau:

Do. 11.07.2019: Entlassfeier Klassenstufe 10, Festhalle Mühlheim

Zu Gast beim Tigerentenclub

Schüler der Realschule Mühlheim treten im Fernsehen an



Die Schüler der Klasse 5b und 5c der Realschule Mühlheim an der Donau durften am Mittwoch, den 15.05.2019 einen Blick hinter die Kulissen einer Filmproduktion werfen und bei aktionsreichen Spielen im Studio teilnehmen.

Zudem gab es eine Spende in Höhe von 600€ für ein Hilfsprojekt des Tigerenten-Clubs zu erspielen. Dazu mussten die Schüler der 5b mit ihrem Lehrer Christoph Croener gegen eine andere Schulmannschaft antreten. Bereits im Vorfeld wurden drei Spiele-Kinder und vier Tänzerinnen gecastet, die für ihre Schule den ersehnten Sieg erspielen sollten. Auch der Spiele-Lehrer bereitete sich mit Hilfe seiner Schüler und Schülerzeitschriften für den Lehrercheck vor. Damit wollten sie genügend „Notbremsen“ sammeln, um dem drohenden Schaumbad am Ende der Sendung zu entgehen.



Aus den Schulen

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen ob Eck

Gemeinschaftsschüler bei Malwettbewerb wieder erfolgreich

Beim 49. Internationalen Jugendwettbewerb der Raiffeisen- und Volksbanken unter dem Motto „Musik bewegt“ zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen wieder einmal als besonders kreativ. Gleich zehn Schüler*innen gelang es unter die ersten 10 zu kommen. Auch beim Jugendwettbewerb Kategorie „Quiz“ gelang dieses sieben Schüler*innen.
Betreut wurden sie von ihren Lehrkräften Frau Schrödinger (2a), Herr Riedel (3b), Frau Amann (4a) und Frau Marion Weiß (4b).

Die Platzierungen des Malwettbewerbs:

Gruppe I (1./2. Klasse)
3. Joceline Wildemann, Klasse 2a

Gruppe II (3./4. Klasse)

1. Hannah Kunz, Klasse 4a
2. Aylin Pilz, Klasse 3b
3. Lara Todt, Klasse 4a
4. Chloé Michaut, Klasse 4a
5. Veronika Weiß, Klasse 4a
6. Somay-Su Demiree, Klasse 4b
7. Fabio Cimino, Klasse 4a
8. Emma Wimbauer, Klasse 4a
10. Hannah Stoppa, Klasse 4a

Die Platzierungen in der Kategorie Quiz:

1. Emily Junker, Klasse 3a
2. Max Tarrach, Klasse 3b

Schülergenossenschaft „Genome“

weiter auf Expansionskurs

Erfolgreichstes Jahr seit der Gründung

Hochzufrieden zeigten sich die Mitglieder der Schülergenossenschaft „Genome“ mit der wirtschaftlichen Entwicklung der erst vor fünf Jahren gegründeten Genossenschaft. Der Vorstandsvorsitzenden Elisabeth Stapper war es vorbehalten, die erfreulichen Zahlen zu präsentieren. In Ihrem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr stellte sie fest, dass der Verkauf von Getränken in den großen Pausen die Haupteinnahmequelle darstellte. Der Absatz der Schulartikel konnte in manchen Sparten erheblich gesteigert werden. Beim Verkauf von Brot- und Flammkuchen sei man in der Zwischenzeit an der Kapazitätsgrenze angelangt. So werden an einem Backtag ca. 30 Flammkuchen und ca. 60 Brote gebacken. Auch der Kreis der Mitglieder sei wiederum angestiegen, so die Vorsitzende. Die Anzahl habe sich während des abgelaufenen Geschäftsjahres um zehn Mitglieder erhöht. Aufsichtsratsvorsitzende Celine Huber freute sich sehr über die ausgesprochen positive Entwicklung der Schülergenossenschaft. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Gewinn um 280 % gesteigert werden. Mit diesem satten Polster ließen sich nun im neuen Geschäftsjahr einige Investitionen bewerkstelligen, so die Vorsitzende.

Da manche der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder die Schule nach diesem Schuljahr verlassen werden, musste die Mitgliederversammlung eine neue Führungsriege wählen. Mit großer Mehrheit wurden Andrea Spradau und Pascal Gompper in den Aufsichtsrat sowie Elisabeth Stapper und Jil Dragomir in den Vorstand gewählt.

Im Göppinger Studio unterstützten die ca. 45 Fünftklässler ihre Mitschüler mit Applaus. Am 27.10.19 um 07.10 Uhr in der ARD und am 02.11. um 10.45 Uhr im KiKA lautet dann die spannende Frage: Gewinnt die Realschule Mühlheim den Pokal des Tigerenten-Clubs?

Judith Wehrle

Fotovermerk Copyright: „Bildrecht SWR“



Interessantes und Wissenswertes

Arbeitsmarkt

Nachfrage nach Arbeitskräften mit 1.575 neuen Stellenangeboten weniger lebhaft Bei 7.260 Arbeitslosen verharrt Quote auf 2,6 Prozent

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Mai einen geringfügigen Rückgang der Arbeitslosenzahl. Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.450 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.070 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.465 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 850 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie rund 620 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.

Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 15 auf knapp 7.260 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil – Villingen-Schwenningen liegt bei der Arbeitslosenquote von aktuell 2,6 Prozent¹⁾ weiterhin unter dem Landeschnitt von 3,1 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Mai in der Region 6.870 Arbeitslose gezählt worden, knapp 390 weniger als jetzt. Die Quote betrug in der Region vor Jahresfrist 2,5 Prozent. „Der geringfügige Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat April ist weitgehend auf die Entwicklung im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung zurückzuführen. In der Arbeitslosenversicherung gab es kaum eine Veränderung“, sagt Thomas Dautel,

Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.

„Besonders hervorzuheben ist, dass auch Arbeitslose überdurchschnittlich profitieren konnten, die bereits länger als ein Jahr ohne Job waren. Deren Zahl sank im Vorjahresvergleich um fast elf Prozent auf knapp 1.490“, hält Dautel fest. Im Mai meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen 1.575 Stellenangebote zur Besetzung, 275 weniger als im Vormonat und 380 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand lag zum Stichtag bei 6.430 Angeboten.

Dieses Stellenangebot umfasst eine breite Palette an Berufen und Qualifikationen – vor allem Fachkräfte mit Fertigungsberufen sind gefragt. „Allein für diese Fachkräfte gibt es 2.560 Angebote aus der Region. Weiterhin gesucht sind auch Bewerber mit Gesundheits- und Sozialberufen – für sie gibt es derzeit 810 Stellen. Für Männer und Frauen mit kaufmännischen und Büroberufen kann der Arbeitgeber-Service 1.050 Arbeitsplätze anbieten. Nicht zuletzt steht Bewerbern mit Berufen aus den Bereichen Lager, Verkehr und Logistik ein Angebot von 910 Stellen zur Verfügung“, beschreibt Dautel die Lage. Im Landkreis Tuttlingen wurden im Mai 2.110 Arbeitslose gezählt, fünf mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert auf 2,6 Prozent. Im Kreis Rottweil nahm die Zahl der Arbeitslosen um fünf auf 1.730 zu. Die Quote verringerte sich wegen der aktualisierten Bezugsgröße dennoch um ein Zehntel auf 2,1 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 25 auf 3.415 einen geringfügigen Rückgang bei den Arbeitslosen. Die Quote verringerte sich dort ebenfalls um ein Zehntel auf aktuell 2,8 Prozent. 3.350 Arbeitslose zählten im Mai 2019 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), zehn weniger als im April, und 155 oder 4,4 Prozent weniger als im Mai des Vorjahres.



Naturschutzzentrum Obere Donau/ Naturpark obere Donau

Meßkirch-Langenhart. Spurensuche auf der Streuobstwiese - Familien entdecken die Natur.

Freitag, 14. Juni, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 11.06.) Gemeinsam erkunden Groß und Klein spielerisch die Tier- und Pflanzenwelt in diesem vielfältigen Lebensraum. Scheinbar einfache Zusammenhänge werden sprichwörtlich unter die Lupe genommen. Das Wahrnehmen der Natur mit all unseren Sinnen steht im Vordergrund, Spiele und kreative Einheiten runden das Programm ab. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Leitung: Susanne Karrer, Streuobstpädagogin; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 11. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Schmuck aus Natursteinen.

Freitag, 14. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 10.06.) Bei einer kurzen Exkursion an die Donau suchen die Teilnehmer Kieselsteine. Aus jedem entsteht durch die darauffolgende Bearbeitung ein seltenes Unikat. Die Veranstaltung findet im Freien, unter Dach statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Erich Briel; Gebühr: 8,- €; Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen ob Eck. Wilde Kräuterküche - Kräuterverwandlung mit anschließendem Kochen.

Samstag, 15. Juni, 10- 14:30 Uhr (Anmeldung bis 12.06.) Nachdem die Teilnehmer im Neuhauser Schindelwald die benötigten Wildkräuter gesammelt und viel über ihre Wirkung erfahren haben, bereiten sie im „Neuhauser Kräuterstüble“ ein komplettes Wildkräutermenü zu. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterstüble“, Stockacher Str. 39, Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 30,- € inkl. Materialkosten, Getränken und Rezeptblatt; Anmeldung bis 12. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Storzigen. Mäander und Aussichtspunkte.

Samstag, 15. Juni, 9:15 Uhr Die Teilnehmer wandern vorbei an Burgruinen, durch wildromantische Seitentäler mit artenreichen Wäldern. Auf der Höhe treffen sie auf eine alte Römerstraße und einen grandiosen Aussichtspunkt. Im Ort besuchen sie die Barockkirche mit ihrer besonderen Geschichte. Wanderstrecke: 14,5 km, reine Gehzeit: 4,5 Stunden; Treffpunkt: Bahnhof Storzigen; Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Hans-Jürgen und Ursula Hoffmann, Tel.: 07579/933912, Mobil: 0160/6292166.

MUSICAL für Kinder und Jugendliche - Wir suchen DICH!

Wir, der **Kinder- und Jugendchor** der Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen, führen am 19. + 20. Oktober 2019 das Bibelmusical „David & Goliath“ auf.

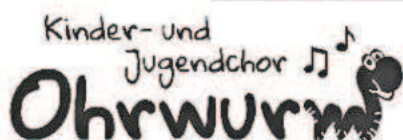
Für dieses Projekt suchen wir noch Deine Stimme!

Du würdest gerne im Chor singen und/oder eine Theaterrolle übernehmen?
Dann sei bei unserem 1. Probetag am **Freitag, 07. Juni 2019** dabei:

Wir proben immer **freitags** in der **ehemaligen Schule in Thalheim**:

Kinderchor
17:00 - 17:45 Uhr
(ab 5 Jahren)

Jugendchor
18:00 - 18:45 Uhr
(ab 5. Klasse)



Wir freuen uns auf DICH!

Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen

Leibertingen. Der Luchs im Oberen Donautal. Sonntag, 16. Juni, 10 bis 12 Uhr (Anmeldung bis 13.06.)

Seit dem Jahr 2015 halten sich einzelne Luchse im Oberen Donautal auf. Armin Hafner, Luchsexperte des Naturparks Obere Donau, informiert über diese faszinierende Tierart, deren Vorkommen im Donautal sowie über aktuelle Entwicklungen. Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 4,- €; Leitung: Armin Hafner; Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau. Dienstag, 18. Juni, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 13.06.)

Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmern die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Naturschutzzentrum obere Donau

Beuroner öffnen wieder ihre Gartentüren Tag der Beuroner Gärten am 16. Juni

Am Sonntag, 16. Juni, gehen fünf Beuroner Gartenbesitzer in die Vollen. Neben den absolut sehenswerten Gärten gibt es allerhand Begleitprogramm zum Betrachten, Staunen, Mitmachen und Informieren. Dabei bleibt genügend Zeit zum Diskutieren und Fachsimpeln, da die Gärten von 11 bis 17 Uhr geöffnet haben.

Links der Donau bilden die Gärten von Andreas Beck und Familie Link eine „Kunstmeile“. Bei Andreas Beck hängt „das Donautal an der Wäscheleine“ – atemberaubende, neue Fotografien aus dem Donautal, eigenwillig an der Wäscheleine präsentiert. Bei Familie Link gibt es ebenfalls Bilder zu sehen - allerdings in Öl gemalt. Präsentiert werden die Werke auf Staffeleien, von der opulenten Blütenpracht der Blumenbeete umrahmt.

Das Kloster beteiligt sich mit vier Führungen durch die normalerweise gesperrten Klostergärten. Die ca. einstündigen Führungen durch den Wirtschaftsgarten und zwei weitere Gärten beginnen um 13.30 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 15.30 Uhr. Der Treffpunkt ist ab Klosterparkplatz ausgeschildert.

Im Garten von Inge und Stefan Schmidt sind nicht nur Bienen, Hummeln und Schmetterlinge am Schaffen, sondern auch die Initiative Beuroner Filz. Hier können die Besucher bis 14 Uhr an einem Filzexperiment selbst mit Hand anlegen. Oder man streichelt einfach die Schafe, die an diesem Tag den Rasen kurzhalten.

Rund ums Haus der Natur gibt es wieder allerhand Informatives zum Zuschauen und Ausprobieren. Vorführungen zum Sensen, Dengeln und Mähen, zur Lavendel-Öl-Destil-

lation und verschiedene Führungen und Vorträge bieten hier ein abwechslungsreiches Programm.

Die Spendentombola des Naturschutzzentrums mit dem Motto „Aus der Region – für die Region“ findet dieses Jahr wieder am Tag der Beuroner Gärten statt. Zahlreiche Partnerbetriebe haben attraktive Preise gespendet, die verlost werden. Mit dem Erlös des Losverkaufs wird interessierten Kindergärten und Schulen im Naturpark Obere Donau ein Obstbaum, inklusive eines pädagogischen Rahmenprogramms bei der Pflanzung, spendiert. Lose gibt es beim Haus der Natur, im Garten von Christel und Ewald Link und im Garten von Inge und Stefan Schmidt.

Am Tag der Beuroner Gärten sind alle teilnehmenden Gärten mit einer Einladungstafel gekennzeichnet. Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenlos. Mehr Informationen sind im Haus der Natur erhältlich, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Jobcenter

Jobcenter.digital: Neues Online-Angebot für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Schwarzwald-Baar-Kreis

Für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Schwarzwald-Baar-Kreis gibt es ab sofort ein neues Online-Angebot. Jetzt können sie, zusätzlich zu ihren bisherigen Zugangskanälen, online beispielsweise die Weiterbewilligung von Leistungen beantragen und dem Jobcenter Veränderungen mitteilen. Geschäftsführer Alexander Merk zu dem neuen Angebot: „Das Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis ermöglicht erstmalig seinen Kundinnen und Kunden, über den Online-Kanal zum Beispiel den Weiterbewilligungsantrag einzureichen. Das ist ein wichtiger Schritt, denn es erleichtert den Kunden, uns die relevanten Informationen und Unterlagen online zukommen zu lassen und sie können dies zeit- und ortsunabhän-

gig tun. Außerdem sparen sie Porto oder Fahrkosten.“

Mit dem Start werden in der ersten Ausbaustufe Veränderungsmitteilungen, Weiterbewilligungsanträge und ein zielgruppenspezifisches Informationsangebot zugänglich gemacht. Weitere Funktionen und Verbesserungen sollen kontinuierlich folgen. Möglich wird dieses neue Online-Angebot durch das Projekt „jobcenter.digital“ der Bundesagentur für Arbeit (BA), das die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes für die Kundinnen und Kunden der gemeinsamen Einrichtungen realisiert.

Dieses Gesetz aus dem Jahr 2017 verpflichtet Verwaltungen zur Digitalisierung von Dienstleistungen. Beim Projekt wurden kontinuierlich Kundinnen und Kunden verschiedener Jobcenter befragt und so an der Entwicklung beteiligt. Dadurch konnten wichtige Erkenntnisse erlangt werden, die in die kundenfreundliche Ausgestaltung des Angebots eingeflossen sind. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter wurden regelmäßig beispielsweise durch Workshops an der Entwicklung beteiligt. Zum online-Portal: www.jobcenter.digital

Der Sommer wird laut!

- Festivals im Juli auf www.trio-k.de

Der Juli steht bevor und mit ihm der festivaereichste Monat in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg: Das Rottweiler Klassikfestival „Sommersprossen“ vom 2. bis 9. Juli überzeugt mit spannungsreichen Programmen und Spielfreude auf höchstem Niveau. Am ersten Juli-Wochenende verwandelt sich dann der Villingener Kurpark in einen kunterbunten Kunsthandwerkermarkt mit rund 70 Ständen. Die Besucher sind dazu bei freiem Eintritt eingeladen.

Bei der Langen Schwenninger Kulturnacht am 6. Juli sind alle herzlich eingeladen, ein rauschendes Fest mitzufeiern. Am 7. Juli kommen Fuhrleute und ihre kräftigen Kaltblutpferde aus ganz Baden-Württemberg

Sommerhock


Lerngruppe Gunningen

19 Uhr

Gemeindehalle Gunningen

Wir weihen unseren Bauwagen ein:

Für Unterhaltung ist gesorgt,
Speisen und Getränke sind auch besorgt.
Also kommt vorbei und seid dabei!



ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, um sich in spannenden Wettbewerben im Holzlücken, in der Zugleistung und im Hinderisfahren zu messen.

Am 15. Juli präsentieren sich die Sulzer in absoluter Feierlaune: Zu den Highlights in Sulz a. N. gehört das jährliche Neckar- und Kinderfest.

Vom 5. bis 21. Juli hält eine ganz besondere Festivalstimmung auf dem Honberg Einzug: Der Honberg-Sommer bietet ein Programm mit Weltstars, Grammy-Gewinnern, Chartsstürmern und deutschen und internationalen Größen aller Genres. Der Rottweiler Ferientzauber vom 23. Juli bis 24. August bietet Kleinkunst, Rockkonzerte, Kabarett, Chansonabende und klassische Konzerte in ausgefallenem Ambiente.

Weitere Informationen zu allen Festivals im Sommer gibt es auf der Website www.trio-k.de. Hier sind auch dauerhafte Ausstellungen sowie über 100 Museen und Galerien unter einem Dach gebündelt. Dazu gibt es redaktionelle Hintergrundberichte und Interviews, die unter der Rubrik Top-Themen zu finden sind.

Lust auf eine Gratisvorstellung? Bei trio-K gibt es auch Gewinnspiele. Jede Woche haben Sie die Chance, Tickets für Ihr Lieblingskonzert, eine großartige Theatervorstellung oder einen Museumsbesuch für die ganze Familie zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich! Auf www.trio-k.de.

Gute Chancen für Azubis und Betriebe

Viele Lehrverträge schon unter Dach und Fach – Online-Börse mit offenen Stellen Für das Handwerk der Region ist Verstärkung in Sicht: 754 neue Berufsausbildungsverträge wurden bis Ende Mai im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz abgeschlossen. Das sind gut 8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

„Die Betriebe sind frühzeitig aktiv geworden und das offenbar mit Erfolg. Das sind gute Vorzeichen für das neue Ausbildungsjahr“, freut sich Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner. Entwarnung will er dennoch nicht geben: „Der Bedarf an Fachkräften nimmt in etlichen Branchen immer weiter zu. Da heißt es also kontinuierlich Kontakte knüpfen und Chancen aufzeigen. Denn was das Handwerk an Vielfalt und Erfüllung zu bieten hat, ist noch längst nicht allen bewusst.“

Besonders hohe Zuwächse sind zum jetzigen Zeitpunkt in den Bereichen Bau und Ausbau sowie Holz zu vermelden. Aber auch Elektro- und Metallberufe liegen gut im Rennen. Mehr neue Lehrverträge konnten Betriebe bislang in den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar, Konstanz und Waldshut abschließen. Die Zahlen im Landkreis Tuttlingen sind dagegen nahezu unverändert. Selbst wenn viele Verträge schon unter Dach und Fach sind: Die Chancen für Schulabgänger sind nach wie vor groß. Allein die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer verzeichnet über 200 freie Stellen. Auch Spätentschlossene können sich also noch für den Start im September bewerben.

Wählen können sie dabei aus rund 130 Ausbildungsberufen von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zahntechnikerin. An bestimmte Voraussetzungen ist eine Bewerbung meist nicht gebunden: „Viele Betriebe stehen Quereinsteigern genauso offen gegenüber wie jungen Schulabgängern vom Werkrealschüler bis zum Abiturienten. Persönliche Eignung und Motivation sind oft entscheidender als Schulabschluss und Noten“, sagt Sabine Schimmel, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Konstanz.

Eines rät die Ausbildungsexpertin allerdings dringend: „Selbst, wenn es bis zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres nur noch ein paar Wochen sind, sollte man sich Zeit für ein gründliches Kennenlernen nehmen. Denn nichts ist für Betriebe wie für Auszubildende enttäuschender, als nach ein paar Wochen zu merken, dass Vorstellung und Realität zu weit auseinanderklaffen. Die Ferien könnte man also ruhig noch für ein Praktikum nutzen.“

Ausbildungs- und Praktikumsplätze in Handwerksbetrieben aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen, Schwarzwald-Baar, Konstanz und Waldshut sind unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse zu finden. Informationen zu den Ausbildungsberufen und Chancen einer Karriere mit Lehre gibt es unter www.handwerk.de.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim



Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)



Der Heilige Geist

Frischer Wind in unserem Leben_ Überraschend, kraftvoll, verändernd. - er denkt Gedanken des Friedens in unseren Köpfen. Er gießt uns Begeisterung ins Herz. Er füllt uns die Hände mit Gottes Liebe Und macht einen Weg für das Wunder frei. Tina Willm

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Pfingstsonntag, 09. Juni 2019

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. Nicole Kaisner)

19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet in Fridingen, St. Martinus

Pfingstmontag, 10. Juni 2019

10.30 Uhr Ökumen. Begegnungstag mit dem Posaunenchor auf der Kirchenruine Maria Hilf (Pfrin. Nicole Kaisner/Pfr. Klöse) Aus organisatorischen Gründen kann dieses Jahr leider keine Bewirtung nach dem Gottesdienst stattfinden.

Bei Regen findet der ökumenische Begegnungstag in der ev. Kreuzkirche in Fridingen statt.

Bei unsicherer Wetterlage ist ein Infotelefon unter der Telefonnummer Tel.: 01602780736 eingerichtet.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Vorankündigung Kleidersammlung

Bethel

Bethel freut sich über gut erhaltene, saubere und trockene Bekleidung, Tisch-, Bett und Haushaltswäsche, paarweise zusammengebundene Schuhe, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere.

Die Kleidersammlung wird an folgenden Terminen durchgeführt:

Mühlheim

Evang. Christuskirche, Griesweg 1 am Montag, den 24. Juni 2019 von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fridingen

Evang. Kreuzkirche, Bergstraße 5 am Dienstag, den 25. Juni 2019 von 15.00 – 16.00 Uhr am Samstag, 29. Juni 2019 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Bitte verpacken Sie die Sachen in einem stabilen Kleidersack.

Die Kleidersäcke liegen in den Kirchen in Fridingen und Mühlheim aus und können während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeholt werden.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: [evkpfmuehlheim@web.de](mailto: evkpfmuehlheim@web.de)

Ende des redaktionellen Teils